

Dermatologie – Allergie – was tun?

In den Industrieländern sind etwa 25 % der Bevölkerung von so genannten Soforttyp-Allergien (z.B. Heuschnupfen, allergischem Bronchialasthma, Nesselsucht, Nahrungsmittelallergien, Insektengiftallergien etc.) betroffen. Etwa 10 % der Bevölkerung leiden darüber hinaus an so genannten Spättyp-Allergien (Kontakt-ekzemen). Ursachen für die Entstehung, Möglichkeiten der Diagnosestellung und Therapie werden vorgestellt. Dabei finden insbesondere aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Empfehlungen für Allergiker Berücksichtigung. Referentin: PD Dr. med Vera Mahler

Beginn: 20.00 Uhr, Forum Untergeschoss

24



UNI, Philosophische Fakultät

Bismarckstraße 1  Hindenburgstraße 

Chemie zu Gast – Zaubervorlesung

Die Zaubervorlesung hat beim Publikum längst Kultcharakter und fasziniert Kinder wie Erwachsene, Fachleute wie Laien. Mit Fachwissen, Begeisterung und dramaturgischem Gespür zeigen Rudi van Eldik und seine Crew, welche Wunder sich

hinter kryptischen Formeln und übersichtlichen Molekülketten verbergen. Auf mitreißende Weise wird bei der „Zaubervorlesung“ deutlich, wie vielfältig und faszinierend Chemie sein kann.

Beginn: 19.00 Uhr, Audimax

Chemische Schnitzeljagd

Die Schnitzeljagd startet bei der Zaubervorlesung im Audimax. Dort werden Teilnehmerformulare verteilt, die Fragen aus den verschiedenen Disziplinen enthalten. Die Antworten zu diesen Fragen sind Teil der Exponate in den Instituten und im Computer-Chemie-Centrum. Die Gewinner erwarten wertvolle Preise: Der erste Preis ist ein Laptop der Firma Siemens-Fujitsu, der zweite ein Siemens-Handy mit Digitalkamera.

Anglistik und Amerikanistik

Unter dem Titel „Von Hamlet bis Hip Hop: Literaturen und Kulturen der englischsprachigen Welt“ präsentieren Mitarbeiter des Instituts Kurzvorträge mit anschließender Diskussion:

19.00 Uhr: Einführung (geschäftsführender Vorstand)

19.15 Uhr: Das Deutschlandbild in englischen Karikaturen (Prof. Freiburg)

19.40 Uhr: „Study of Happiness“ – Die Edition der Werke, Schriften und Briefe des Third Earl of Shaftesbury (Prof. Uehlein)

20.05 Uhr: William Hogarth, „The Rake's Progress“: Ein Roman in Bildern (Prof. Löffler)

20.30 Uhr: Der Kriminalroman und die zehn Gebote (Prof. Späth)

20.55 Uhr: Sternenbanner und Ahornblatt: zur Beziehung USA/Kanada (Prof. Meindl)

21.20 Uhr: „Echte Indianer?“ – Fremd- und Selbstbilder von Native Americans (Dr. Lösch)
 21.45 Uhr: Karibikstudien in Erlangen (Dr. Binder)
 22.10 Uhr: Hip Hop, Rap und Performance Poetry (Dr. Zapf)
 22.35 Uhr: „The naked eye“ oder wie der Computer unsere Sicht von Sprache verändert (Dr. Klotz)
 23.00 Uhr: „Möchten Sie noch etwas Pudding?“ – Wunder und Wunderliches der Filmsynchronisation (Prof. Herbst)
 23.25 Uhr: Playing the Dane – Shakespeares Hamlet im Film (Dr. Habermann/S. Grub)
 23.50 Uhr: High Pop: Literatur als Film (Prof. Feldmann)
 00.15 Uhr: Harry Potter – ein Fall für die Wissenschaft? (Prof. Petzold)
 Veranstaltungsort: Raum C 601



Musikwissenschaft

Musik im Bilde mittelalterlicher Musikhandschriften I:

Eine Prozessionale des 14. Jahrhunderts

Im Zentrum des Vortrags steht eine mittelalterliche Musikhandschrift aus dem 14. Jh., die im nordostspanischen Vich geschrieben wurde und einstimmige liturgische Gesänge für Prozessionsgottesdienste enthält. Einblick in Fragestellungen und Methoden der musikbezogenen Mittelalterforschung wird Ihnen gegeben, wie sie am Bruno-Stäblein-Archiv des Musikwissenschaftlichen Instituts und der damit verbundenen Editionsreihe der „Monumenta monodica medii aevi“ betrieben wird.
 Beginn: 19.00, 21.00 und 23.00 Uhr, Hörsaal A 602

Musik im Bilde mittelalterlicher Musikhandschriften II:

Spezialitäten einstimmiger Aufzeichnung: Zwei Handschriften der Bibliothèque nationale de France

Die Notation um 1500 ist der modernen in vielerlei Hinsicht ähnlich. Einstimmige Chanson-Aufzeichnungen dieser Zeit weisen jedoch Eigentümlichkeiten auf, die deutlich werden lassen, dass mit der Beteiligung aller Sinne beim Schreiben und Lesen auf heute ungewohnte Weise gerechnet wurde.
 Beginn: 20.00, 22.00 und 24.00 Uhr, Hörsaal A 602

Theologie

Christliche Publizistik

Es werden Film-Ausschnitte gezeigt – auch aus dem aktuellen Lutherfilm 2003. Die Veranstaltung dokumentiert in unterhaltsamer Form die Veränderungen des Lutherbildes im Film über 80 Jahre.

Beginn: 19.00, 20.30, 22.00 und 23.30 Uhr, Raum C 203



Missions- und Religionswissenschaft

Verwandlungen der Hl. Barbara in Brasilien: Beispiele für Religions- und Kulturmischung in brasilianischer Literatur, katholischer Volksfrömmigkeit und afrikanischen Kulturen, mit Abbildungen. (Prof. Herrmann Brandt)

Beginn: 19.30, 21.00, 22.30 und 24.00 Uhr, Raum C 203, C-Turm